



# META

## PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN  
DIESEM HANDBUCH, BEVOR SIE DAS LUFTGEWEHR BENUTZEN.**

**INHALT****SEITE**

<b>1.</b>	Garantie	3
<b>2.</b>	Warnhinweise	
<b>3.</b>	Sicherheitshinweise	4
<b>4.</b>	Allgemeine Anweisungen & Betriebssicherheit	5
	Manuelle Sicherung	
<b>5.</b>	Betriebsanweisungen	6
<b>5.1</b>	Lufttank befüllen	
	Überfüllung	
<b>5.2</b>	Luftgewehr laden	7
	Magazin Laden	
	Magazin einsetzen und schießen	8
<b>5.3</b>	Entladen und entspannen	9
	Magazin entladen und entnehmen	
	Entspannen	
<b>5.4</b>	Leistungsregelung	10
<b>5.5</b>	Munitionsverstopfung	
<b>5.6</b>	Einstellung des Abzugs	11
<b>5.7</b>	Schafteinstellung	
<b>6.</b>	Wartung	12
	Austausch der O-Ringe	
	Schmiermittel	
<b>6.1</b>	Lagerung	
	Ersatzteile & Teilenummern	13
	Teileliste	14

## 1. GARANTIE

Sollte das Luftgewehr innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweisen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Manipulationen am Luftgewehr entstehen.

Dieses Luftgewehr darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Reparaturbetrieb zerlegt werden.

## 2. WARNHINWEISE

**ACHTUNG!** KEIN SPIELZEUG. DIESES LUFTGEWEHR IST NUR FÜR ERWACHSENE GEEIGNET. MISSBRAUCH ODER UNVORSICHTIGER GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. KANN BIS ZU 732 METER (800 YARDS) GEFÄHRLICH SEIN.

**WARNUNG!** ZEIGEN SIE DIE WAFFE NIEMALS IN DER ÖFFENTLICHKEIT.

VERÄNDERN SIE NICHT DIE KENNZEICHNUNG UND DIE MARKIERUNGEN, DAMIT ES MEHR WIE EINE FEUERWAFFE AUSSIEHT. DIE POLIZEI UND ANDERE PERSONEN KÖNNTEN ES FÜR EINE FEUERWAFFE HALTEN.

SIE UND ANDERE PERSONEN IN IHRER NÄHE SOLLTEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM IHRE AUGEN ZU SCHÜTZEN.

KÄUFER UND BENUTZER MÜSSEN DIE GESETZE ÜBER DIE VERWENDUNG UND DEN BESITZ DIESES LUFTGEWEHRS BEFOLGEN.

**WARNUNG!** VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIESES LUFTGEWEHR ZU ZERLEGEN, WÄHREND ES GELADEN IST!

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DES LUFTGEWEHRS FÜHREN!

### 3. SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie das Luftgewehr niemals, wenn Sie alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen.
- Auch wenn auf dem Manometer kein Druck angezeigt wird, darf der Druckschlauch niemals demontiert werden!
- Schießen Sie niemals mit dem Luftgewehr, wenn es leer ist oder wenn die Kartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Luftgewehr niemals auf eine andere Person und erlauben Sie auch niemandem, ein Luftgewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Luftgewehr so, als ob es geladen wäre, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Luftgewehr immer so, dass Sie die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abschuss Ihres Luftgewehrs stets, dass Sie Ihr Ziel und das dahinter liegende Gebiet genau kennen.
- Lassen Sie ein geladenes Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die dazu neigen, Querschläger zu verursachen.
- Es wird empfohlen, beim Befüllen der Kartusche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie bei der Bedienung dieses Luftgewehrs stets vorsichtig.
- Reinigen Sie das Innere des Laufs nur mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie in Ihrem Luftgewehr nur synthetisches oder mineralisches Öl mit hoher Viskosität, um keine Fülleffekte bei Teilen mit geringerer Toleranz zu erzeugen.
- Erkundigen Sie sich nach die Gesetze an Ihrem Wohnort und befolgen Sie diese.
- Seien Sie verantwortungsbewusst im Umgang mit dieser Waffe!

REXIMEX PCP-Waffen sind speziell für die Verwendung von **DRY COMPRESSED AIR** (trockene Druckluft) konzipiert. **KEIN ANDERES GAS ODER GAS-KOMBINATION DARF VERWENDET WERDEN.**

Das Luftgewehr kann mit einer Druckluft Pumpe, oder einem geeigneten Kompressor gefüllt werden. Maximaler sicherer Arbeitsdruck (SWP): 250 BAR

#### ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR!



Der Luftbehälter stellt ein Explosionsrisiko dar, wenn er durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum erhitzt wird (Max. +40° / Min. -5°).

Andernfalls sollte das Luftgewehr in einer kühlen Umgebung abkühlen. Es wird empfohlen, es bei Flügen mit einem Druck von maximal 80 BAR zu transportieren.

## 4. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN & BETRIEBSSICHERHEIT

Das REXIMEX-Luftgewehr kann vor dem Gebrauch mit einem Zielfernrohr oder einer alternativen Optik ausgestattet werden.

Bevor Sie Ihr Luftgewehr benutzen, lesen Sie die grundlegenden Sicherheitsregeln und halten Sie sie ein.



### MANUELLE SICHERUNG

**VORSICHT:** Wie alle mechanischen Vorrichtungen kann auch die Luftgewehrsicherung versagen. Auch wenn die Sicherung auf „SAFE“ steht, sollten Sie das Luftgewehr weiterhin in einer sicheren Weise handhaben.

Die Sicherung befindet sich direkt über dem Abzug. Die Sicherung kann manuell eingestellt werden.

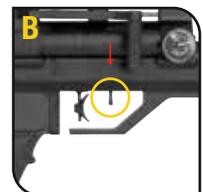
#### **A** Luftgewehr sichern

Um die Sicherung zu aktivieren, drücken Sie den Sicherheitsstift ein. In dieser Position kann der Abzug nicht betätigt und das Luftgewehr nicht abgefeuert werden.

#### **B** Luftgewehr entsichern

Um die Sicherung zu deaktivieren, ziehen Sie den Sicherheitsstift wieder heraus. In dieser Position kann der Abzug betätigt und das Luftgewehr abgefeuert werden.

**WARNUNG!** Deaktivieren Sie die Sicherung erst, wenn Sie unmittelbar vor dem Abschuss stehen.



## 5. BETRIEBSANWEISUNGEN

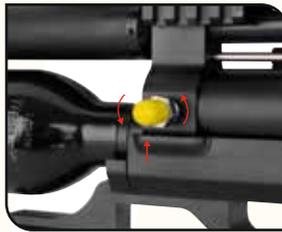
### 5.1 LUFTTANK BEFÜLLEN

Vergewissern Sie sich vor dem Befüllen des Lufttanks, dass das Luftgewehr auf „S“ (SAFE) steht, keine Pellets im Luftgewehr und/oder dem Lauf geladen sind und kein Magazin in der Waffe montiert ist.

Wenn der Druck im Lufttank „0“ BAR beträgt, muss das Luftgewehr gespannt werden, um die Kraft des Hammers gegen das Abschussventil aufzuheben. Andernfalls strömt die Luft durch das Auslöseventil aus dem Lauf, und der Lufttank wird nicht unter Druck gesetzt.

Treffen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, bevor Sie den Lufttank füllen. Tragen Sie beim Befüllen unbedingt einen Augen- und Gehörschutz.

Während des Befüllens muss der Druck in der Kartusche anhand des Manometers der Handpumpe oder der Tauchausrüstung überwacht werden. Schauen Sie während des Füllvorgangs nicht auf das Manometer an der Kartusche, sondern beobachten Sie den Druck über das Manometer an Ihrem Füllgerät.



### ÜBERFÜLLUNG

Für den Fall einer Überfüllung befindet sich an Ihrem Luftgewehr eine Sicherheitsventilscheibe. Diese Unterlegscheibe reißt, wenn der Luftdruck in Ihrem Luftgewehr ein gefährliches Niveau erreicht, und verhindert so eine mögliche Überfüllung.

Für den Fall, dass die Unterlegscheibe des Sicherheitsventils reißt, ist eine Ersatzunterlegscheibe in der Verpackung enthalten, die ausgewechselt werden muss.

## 5.2 LUFTGEWEHR LADEN

**ACHTUNG!** Munition niemals wiederverwenden!

Lesen Sie das gesamte Handbuch, einschließlich des Abschnitts über Sicherheit, bevor Sie Ihr Luftgewehr abfeuern.

**ACHTUNG!** Kennen Sie den Lademechanismus Ihres Luftgewehrs für den sichersten Gebrauch! Die Diabolo können entweder einzeln mit dem Einzelschussmagazin geladen werden, oder mehrere Diabolo können mit dem Trommelmagazin geladen werden. Wenn das Magazin richtig platziert ist, wird bei jeder Betätigung des Spannhebel ein Diabolo in das Patronenlager geladen.

Versuchen Sie nicht, den Spannhebel zu betätigen, wenn das Magazin nicht geladen ist!

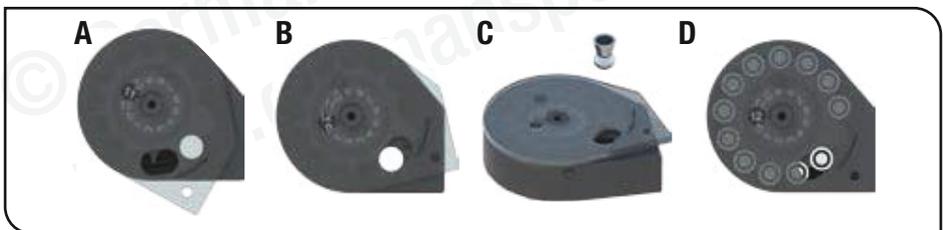
Spannen Sie das Luftgewehr nicht neu, solange sich ein Pellet im Patronenlager befindet! Dadurch werden mehrere Pellets gleichzeitig geladen, was Ihr Luftgewehr beschädigen kann. Wenn Sie das Magazin herausnehmen, bleibt das Pellet im Patronenlager, es sei denn, das Luftgewehr wird abgefeuert.

### MAGAZIN LADEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist. Wenn das Magazin am Luftgewehr angebracht ist, entfernen Sie es, um mit dem Laden oder Entladen zu beginnen.

- A** Schieben Sie die durchsichtige Abdeckung über den Fangpunkt und drehen Sie sie in Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn).
- B** Legen Sie einen Finger unter das Magazin, um das Loch zu verdecken, und legen Sie das erste Pellet mit der Nase voran in das Magazin. Wenn das Pellet doch herausragt, drücken Sie es einfach nach innen.
- C** Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn und legen Sie die restlichen Pellets in das Magazin. Drehen Sie anschließend den Deckel, bis er zur Ruhe kommt.
- D** Das Magazin ist nun einsatzbereit.

**EMPFEHLUNG:** Keine Spitzkopf Diabolo auf Grund der Länge verwenden.



## MAGAZIN EINSETZEN & SCHIESSEN

**HINWEIS:** Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, wird Ihr Luftgewehr geladen und ist schussbereit.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine **sichere Richtung** gerichtet ist.

- Zum Einsetzen des Magazins in das Luftgewehr ziehen Sie den Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten.
- Führen Sie das Magazin mit dem Deckel zum Gewehrkolben zeigend von der rechten Seite ein und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet.
- Die Linie auf der Rückseite des Magazins muss mit der Linie auf dem Ladeschlitz des Luftgewehrs übereinstimmen. **SIE BESCHÄDIGEN DAS MAGAZIN, WENN SIE ES NICHT RICHTIG EINSETZEN!**
- Drücken Sie den Spannhebel ganz nach vorne und stellen Sie sicher, dass er flach am Gewehr anliegt, um ein Pellet zu laden.
- Nachdem Sie diese Schritte befolgt haben, ist Ihr Luftgewehr nun geladen und schussbereit. Bitte lesen Sie das gesamte Handbuch, einschließlich des Abschnitts über die Sicherheit.

**FÜHREN SIE DEN SPANNHEBEL ERST IN DIE ENDPOSITION, WENN SIE SCHUSSBEREIT SIND!**

- Zielen Sie auf Ihr Ziel, entschärfen Sie die Waffe und bereiten Sie sich auf den Schuss vor.
- Drücken Sie den Abzug vorsichtig durch und das Luftgewehr wird abgefeuert.
- Zum Nachladen des Luftgewehrs ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position. Dadurch wird das Magazin weiterschoben und richtet das nächste Pellet auf den Lauf aus. Wiederholen Sie dann die vorherigen Schritte.



## 5.3 ENTLADEN & ENTSPANNEN

### MAGAZIN ENTLADEN UND ENTNEHMEN

- Durch das Ziehen des Spannhebels in die hinterste Position und das vollständige Vorschieben des Spannhebels, während das Magazin geladen ist, wird ein Pellet in den Lauf eingeführt.
- Zum Entladen des Luftgewehrs wird empfohlen, das Geschoss in eine sichere Richtung zu schießen.
- Ziehen Sie den Spannhebel zurück in die hintere Position.

**ACHTUNG!** Bei dieser Aktion wird das Luftgewehr gespannt.

- Schieben Sie das Magazin von der linken Seite aus dem Gehäuse.
- Entspannen Sie das Luftgewehr zur sicheren Aufbewahrung.

### ENTSPANNEN

Wenn Sie mit dem Schießen fertig sind, nehmen Sie das Magazin wie angewiesen heraus und entsichern Sie das Luftgewehr, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Richten Sie das Luftgewehr in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „FEUER“
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Halten Sie den Spannhebel in der hinteren Position fest und ziehen Sie den Abzug.
- Halten Sie den Abzug weiterhin zurück, während Sie den Spannhebel nach vorne in die verriegelte Position schieben.
- Lassen Sie den Abzug los.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „SAFE“.

**ACHTUNG!** Auch wenn Sie die Entladeprozedur befolgen, behandeln Sie das Luftgewehr weiterhin so, als ob es geladen wäre. Richten Sie die Luftgewehr niemals auf etwas, das Sie nicht abschießen wollen.

### SPANNHEBEL POSITION ÄNDERN

- Entfernen Sie die Abdeckung des Spannhebels.
- Entfernen Sie die obere Rahmenabdeckung.
- Entfernen Sie den Stift, der den Spannhebel hält, mit der Hand oder einer Zange.
- Nachdem Sie die Seite des Spannhebels gewechselt haben, setzen Sie den Stift wieder ein.

## 5.4 LEISTUNGSREGELUNG

Drehen Sie den Leistungsregler in entspanntem Zustand in Richtung „+“ oder „-“ und stellen Sie so Ihre gewünschte Leistungsstufe ein. (In Deutschland ohne Funktion).



## 5.5 MUNITIONSVERSTOPFUNG

Eine Munitionsverstopfung wird in der Regel durch das Abfeuern des Luftgewehrs bei zu niedrigem Luftdruck verursacht. Bitte betreiben Sie Ihr Luftgewehr nicht unter 100 BAR (1500 PSI) Luftdruck.

**ACHTUNG!** Schauen Sie niemals direkt in den Lauf, um ihn auf verkeilte Munition zu überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherung auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist.

- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Führen Sie einen Reinigungsstab der richtigen Größe von der Mündung her in den Lauf ein (Der Lauf kann beschädigt werden, wenn der Reinigungsstab nicht die richtige Größe hat).

**HINWEIS!** Der Spannhebel muss sich in der hintersten Position befinden, damit die verklemmte Munition den Verschluss verlassen kann, wenn sie mit dem Reinigungsstab herausgedrückt wird.

- Drücken oder klopfen Sie die Munition in Richtung des Verschlusses, bis das Pellet aus der Kammer gezogen wird.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um den O-Ring der Kammerdichtung nicht zu beschädigen.
- Entfernen und entsorgen Sie die Munition.
- Verwenden Sie diese Munition nicht wieder.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die verklemmte Munition nach den obigen Anweisungen zu entfernen, ergreifen Sie keine weiteren Maßnahmen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Servicestelle, welche die Ladehemmung Ihres Luftgewehrs beheben (kostenlos während der Garantiezeit).

## 5.6 EINSTELLUNG DES ABZUGS

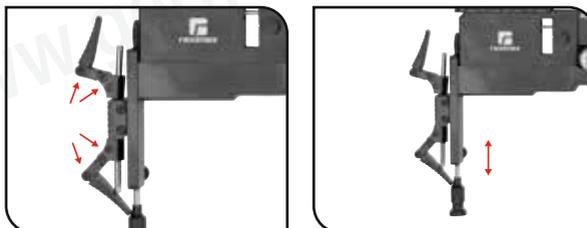
- Entfernen Sie zunächst das Griffstück mit einem Innensechskantschlüssel (Unterseite des Griffs).
- Entfernen Sie die Sicherung, indem Sie die aufgeschraubte Kappe auf der linken Seite der Sicherung abschrauben
- Lösen Sie die Schraube auf der linken Seite des Abzugs, um den Schaft entfernen zu können.
- Nachdem das Griffstück erfolgreich entfernt wurde, kann die Abzugsempfindlichkeit mit einem Innensechskantschlüssel eingestellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, wird der Abzug empfindlicher. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn wird der Abzug straffer.

**HINWEIS** Drehen Sie die Schraube zu weit rein, löst sich der Abzug. Drehen Sie die Schraube zu weit raus, können Sie die Waffe nicht mehr zusammenmonieren, da die Schraube zu weit aus der Waffe herausragt.



## 5.7 SCHAFT- UND EINBEINSTATIV EINSTELLUNG

- Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel der Größe 3 die Schrauben an der Schaftkappe, wie in der Abbildung unten gezeigt.
- Stellen Sie dann die Höhe der Schaftkappe ein, indem Sie sie nach oben oder unten schieben. Der Winkel zu Ihrer Schulter kann auch durch Drehen der Schaftkappenflügel eingestellt werden.
- Lösen Sie den Einstellknopf des Einbeinstativs mit der Hand und schieben Sie das Einbeinstativ in einer geeigneten Höhe zu Ihrer Aufnahme position herunter. Ziehen Sie dann den Einbeinstativ-Einstellknopf wieder fest.
- Jeder der 3 verstellbaren Schaftarme hat einen eigenen, stufenweise verstellbaren Ring. Wenn Sie diese Arme einstellen, passen Sie bitte den Sicherungsring an und beenden Sie dann Ihre Einstellung.
- Ziehen Sie dann die Schraube mit der Hand an, lösen Sie den Einbeinstativ-Einstellknopf und ziehen Sie das Einbeinstativ nach unten.



**ACHTUNG!** Modifizieren oder verändern Sie Ihr Luftgewehr nicht. Versuche das Luftgewehr in einer Weise zu modifizieren, die nicht mit dieser Anleitung übereinstimmt, können den Gebrauch des Luftgewehrs unsicher machen und zu schweren Verletzungen und Tod führen sowie die Garantie erlöschen lassen.

**ACHTUNG!** Versuchen Sie nicht Ihr Luftgewehr zu reparieren oder zu zerlegen, um eine Überfüllung oder einen Ventilverschluss zu beheben. Teile können mit gefährlicher Geschwindigkeit aus dem Luftgewehr fliegen, wenn es zerlegt wird, während es unter Druck steht.

## 6. WARTUNG

- Tragen Sie alle 3 Monate oder nach 500 Schuss Silikonöl auf den Laufverschluss und die O-Ringe auf.
- Überprüfen Sie Ihr Luftgewehr regelmäßig. Wenn sich etwas anders anfühlt, wie ein kürzerer oder schwächerer Abzug, kann dies auf verschlissene oder gebrochene Teile hindeuten. Wenden Sie sich an Ihrem Fachhändler.

### AUSTAUSCH DER O-RINGE

Nach einer gewissen Zeit müssen die O-Ringe am Fülladapter ausgetauscht werden. Die Notwendigkeit wird deutlich, wenn beim Laden des Luftgewehrs Luft aus der Düse austritt.

### SCHMIERMITTEL

Allgemeines: Halten Sie das Luftgewehr sauber und wischen Sie es gelegentlich mit normalem Waffenöl und einem Tuch ab.

Füllen Sie den Fülladapter: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralbasis auftragen.

Magazine: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralölbasis auftragen.

Spannhebel und Gleitfläche des Spannhebels: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines handelsüblichen Mehrzweckfett auftragen.

**ACHTUNG!** Verwenden Sie niemals Fett oder Sprühöl für die beweglichen Teile im Inneren der Waffe. Dies kann zu instabiler Leistung und auch zu Leckagen führen. Gehen Sie sparsam mit dem Schmiermittel um.

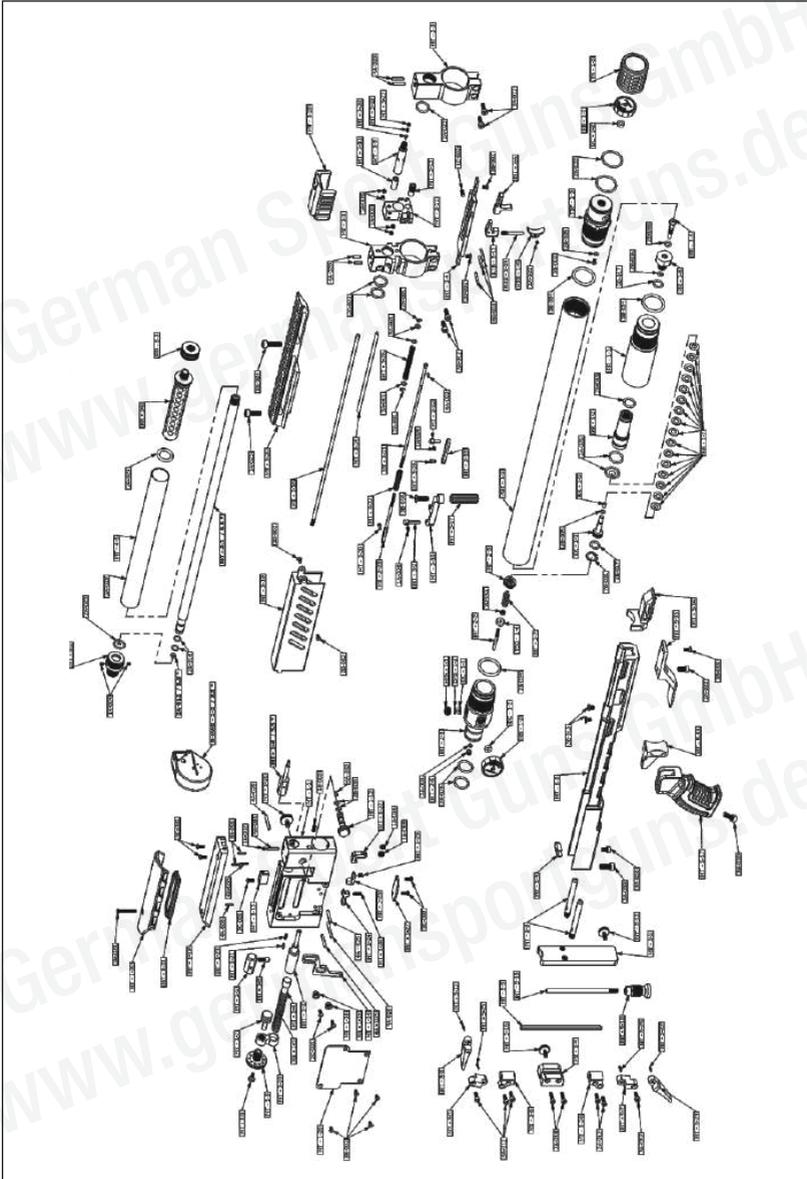
### 6.1 LAGERUNG

An einem trockenen und dunklen Ort lagern. Bei einem Luftdruck zwischen 50 - 200 BAR im Luftgewehr lagern.

#### **ACHTUNG!**

- Halten Sie es von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit fern, da Stahlteile korrodieren können.
- Halten Sie sie von hellem Sonnenlicht fern, da dies die Lebensdauer der O-Ringe verkürzt.
- Lagern Sie das Luftgewehr niemals mit geladener Munition.

**ERSATZTEILE UND TEILENUMMER**



## TEILELISTE

Parça Kodu / Part Code	Part Name
3B-002	M3x6 Socket Countersunk Head Screw (ISO-10642)
MT - 1-20	Meta Side Cover
3B-021	M3x25 Socket Countersunk Head Screw (ISO-10642)
MT - 1-30	Meta Cheekrest
MT - 1-31	Meta Cheekrest Elevator
3C-001	M3x8 Hexagon Socket Button Head Screw (ISO-7380)
MT - 1-19	Meta Top Cover
MT - 1-22	Meta Hammer Tension Button Catch Spring
MT - 1-21	Meta Hammer Tension Button Catch
MT - 1-5	Meta Hammer Carrier Block
MT - 1-6	Meta Hammer Carrier Screw
MT - 1-7	Meta Hammer Carrier Block Wedge
MT - 1-8	Meta Hammer Spring Tension Adjuster Knob
MT - 1-9	Meta Hammer Spring Tension Adjuster Knob Screw
MT - 1-10	Meta Hammer Spring Tension Adjuster 'Eight' Base
MT - 1-3	Meta Hammer Spring
MT - 1-4	Meta Hammer Pliston
MT - 1-2	Meta Hammer
MT - 1-16	Trigger Cam Link Lower Bushing - 2
MT - 1-18	Trigger Cam Link Upper Bushing - 2
MT - 1-14	Trigger Cam
4A-025	3x20 Parallel Pin (ISO-8734)
4A-028	3x25 Parallel Pin (ISO-8734)
MT - 1-24	Meta Hammer Holder
MT - 1-28	Meta Hammer Holder Spring
MT - 1-25	Meta Hammer Holder Sear
MT - 1-29	Meta Hammer Holder Sear Spring
MT - 1-27	Meta Trigger Group Spring Base
MT - 1-23	Meta Trigger Rod Lever
1A-014	M5x6 Flat Point SetScrew (ISO-4026)
1A-018	M6x6 Flat Point SetScrew (ISO-4026)
MT - 1-12	Meta Power Adjustment Valve
2B-008	O-Ring - 4x1.5 NBR90
4A-003	2x6 Parallel Pin (ISO-8734)
1E-002	M4x9 - Ball Point SetScrew
MT - 1-4	Meta Pellet Pusher*
MT - 1-26	Meta Barrel Fixing Screw
4A-026	3x22 Parallel Pin (ISO-8734)
4A-016	2.5x16 Parallel Pin (ISO-8734)
4A-018	2.5x20 Parallel Pin (ISO-8734)
1A-002	M3x3 Flat Point SetScrew (ISO-4026)
4A-006	2x10 Parallel Pin (ISO-8734)
MT - 1-13	Meta Pellet Pusher Holder
MT - 1-1	Meta Chassis
R-MAG - 1-2	Resimex Magazine*
1A-004	M3x5 Flat Point SetScrew (ISO-4026)
MT - 4-2	Meta Shroud Rear Cap
2A-023	O-Ring - 14x2 NBR70
MT - 4-6	Meta Shroud
RN - 3-6	Resimex Integrated Moderator Core
2A-029	O-Ring - 18x4 NBR70
RN - 3-3	UNF 1/2" Thread Protector
2A-012	O-Ring - 5.5x1.5 NBR70 *
2A-014	O-Ring - 8x1.5 NBR70
MT - 4-1	Meta Barrel*
MT - 3-19	Meta Barrel Protection Bridge
MT - 3-18	Meta Cocking Lever Rod
3A-024	M5x20 Socket Head Screw (ISO-4762)
3A-023	M5x16 Socket Head Screw (ISO-4762)
MT - 3-20	Meta Top Picatinny Rail
MT - 3-14	Meta Cocking Lever Rod Block Guide Rail
MT - 3-25	Meta Side Picatinny Rail
MT - 3-3	Meta Front Base
4A-023	3x16 Parallel Pin (ISO-8734)
3A-012	M4x12 Socket Head Screw (ISO-4762)
MT - 3-27	Meta Counter SetScrew
MT - 3-29	Meta Counter Spring
MT - 3-28	Meta Counter Pin
MT - 3-9	Meta Cocking Lever Rod Housing
MT - 3-10	Meta Cocking Lever Rod Housing Bushing
MT - 3-11	Meta Cocking Lever Rod Block
MT - 3-13	Meta Cocking Lever Rod Block Bushing
1A-008	M4x4 Flat Point SetScrew (ISO-4026)
MT - 3-1	Meta Rear Base
4A-020	3x10 Parallel Pin (ISO-8734)
MT - 3-4	Meta Base Connector Sheet
MT - 3-5	Meta Safety

Parça Kodu / Part Code	Part Name
RTB - 1-11	Trigger Finger Piece Rod Base
RKS - 1-24	Trigger Finger Piece Rod
RTB - 1-4	Trigger Finger Piece
7A-001	d2.5 Internal Snapping
5A-001	M3 Plain Washer (ISO-7089)
MT - 3-26	Meta Trigger Rod Spring
MT - 3-21	Meta Trigger Rod
MT - 3-22	Meta Trigger Rod Tension Nut
MT - 3-23	Meta Trigger Rod Short Piece
MT - 3-30	Meta Trigger Rod Rear Pin
MT - 3-2	Meta Cocking Lever Rear pin
3B-016	M5x16 Socket Countersunk Head Screw (ISO-10642)
MT - 3-16	Meta Cocking Lever
MT - 3-17	Meta Cocking Lever Hand Grip
MT - 3-24	Meta Cocking Lever Link Rear Screw
MT - 3-12	Meta Cocking Lever Link Front Pin
MT - 3-16	Meta Cocking Lever Link
2A-026	O-Ring - 16x2 NBR70
MT - 2-6	Meta Hammer Valve Guide SetScrew
2A-004	O-Ring - 3x1 NBR70
MT - 2-1	Meta Air Tube Rear Tap
DC - 1-1	9x3 GFI Seal
EM5 - 1-1	Burst Disk Screw
EM5 - 1-2	Burst Disk
2B-034	O-Ring - 24 2x3 NBR90
DC - 1-2	9x3 GFI Seal
RB - 1-2	Regulator Barometer
MT - 2-2	Meta Hammer Valve
TSG - 1-4	Resimex Conical Hammer Valve Seal Pad
9B-001	M3 Nyloc Nut (DIN-985)
MT - 2-5	Meta Hammer Valve Spring Base
MT - 2-7	Meta Hammer Valve Spring
AST - 1-3	Resimex Aluminum Tube (424 mm)
7B-001	D14 Internal Snapping (DIN4722)
2B-017	O-Ring - 9x2 NBR90
RR - 1-3	Resimex Regulator Valve
2B-005	O-Ring - 3x1.5 NBR90
RR - 1-6	Resimex Regulator Valve Seal
RR - 1-7	Resimex Regulator Disk Spring
2A-025	O-Ring - 15.5x2 NBR70
RR - 1-2	Resimex Regulator Housing
2A-043	O-Ring - 12x2 NBR70
RR - 1-1	Resimex Regulator Outer Body
2B-006	O-Ring - 3x2 NBR90
RR - 1-5	Resimex Regulator Outer Screw
2B-044	O-Ring - 5x2 NBR90
RR - 1-4	Resimex Regulator Inner Screw
2A-005	O-Ring - 3x1.5 NBR70
TBF - 1-3	Air Tank Front Tap (Filling Port Type / Meta/Zone)
2A-033	O-Ring - 24x2 NBR70
RB - 1-1	Air Tank Barometer
TK - 1-3	Resimex Tube Cap - 3
MT - 5-8	Shoulder Rest Claw, Upper - 3
MT - 5-7	Shoulder Rest Claw, Upper and Lower - 2
MT - 5-22	Shoulder Rest Claw Catch Pin
MT - 5-6	Shoulder Rest Claw, Upper - 10 (4762)
3A-014	M4x16 Socket Head Screw (ISO-4762)
MT - 5-24	Shoulder Rest Claw, Lower - 1
MT - 5-23	Shoulder Rest Claw, Lower - 3
MT - 5-4	Shoulder Rest Claw Middle Body
MT - 5-16	Shoulder Rest Claw Middle Body Fixing Screw
MT - 5-5	Shoulder Rest Stick
MT - 5-18	Meta Monopod Mast
MT - 5-19	Meta Monopod Pad
MT - 5-2	Meta Shoulder Rest Base
MT - 5-3	Meta Shoulder Rest Connection Rails
MT - 5-4	Meta Shoulder Rest Connection Rail Bushing
MT - 5-12	Meta Monopod Fixing Screw
3A-030	M6x16 Socket Head Screw (ISO-4762)
3A-020	M5x8 Socket Head Screw (ISO-4762)
3B-013	M5x8 Socket Countersunk Head Screw (ISO-10642)
MT - 5-13	Meta Handgrip Base
MT - 5-17	Meta Handgrip
3A-022	M5x12 Socket Head Screw (ISO-4762)
3B-009	M4x10 Socket Countersunk Head Screw (ISO-10642)
MT - 5-15	Meta Trigger Guard
MT - 5-1	Meta Stock
MT - 5-14	Meta Lower Picatinny



META

